

Saisonstart der rotschaligen QTee-Birne in der Schweiz ist geglückt

2018 eingeführte Sorte ab sofort bei ausgewählten Detail- und Großhändlern erhältlich

Ab sofort ist die rotschalige Birne QTee bei ausgewählten Detail- und Großhändlern in der Schweiz erhältlich. Als frühreife Sorte aus Schweizer Anbau läutet sie die Schweizer Birnensaison ein.

agrolog.ch ag

Vertrieb und Vermarktung der QTee erfolgen durch die agrolog.ch ag, eine agrarlogistische Plattform mit schweizweiter Abdeckung. Kerngeschäft sind die Vermarktung und die Logistik von Tafelobst und Speisekartoffeln. Das Unternehmen wurde 2007 von den Firmen Tobi Seeobst AG, GEISER agro.com ag und vs.fruits sa gegründet.



Die QTee-Birne wird innerhalb der Schweiz angebaut und vermarktet. Bild: agrolog.ch ag

Eigenschaften der QTee

Der einzigartige, aromatische Geschmack, die Saftigkeit und die vielseitige Verwendbarkeit überzeugen die Konsumentinnen und Konsumenten. QTee ist bestens für den direkten Verzehr oder auch für die Verwendung zum Kochen, Backen oder Konservieren geeignet. Auch die schöne Optik findet Anklang. Ihre Farbkombination aus zartem, pointiertem Rot auf frischem Grün setzt Akzente. Sie trifft genau das seit einigen Jahren bestehende Konsumentenbedürfnis nach rotbackigen Birnen.

Markteinführung in der Schweiz

Im Jahr 2018 wurde die Sorte mit grossem Erfolg in der Schweiz eingeführt. Und seit dem ersten Vermarktungsjahr erfreut sie sich einer grossen Nachfrage. In der Schweiz werden ausnahmslos QTee-Birnen aus Schweizer Anbau vermarktet. Die Anbauggebiete befinden sich in den Kantonen St. Gallen, Aargau, Bern, Waadt, Genf und Wallis. Die bereits bepflanzten Flächen sind nun ertragreich und garantieren marktrelevante Mengen.

Züchtung

Die Birne wurde 1987 in Norwegen entwickelt. Sie ist eine Kreuzung der Sorten Williams und Colorée de Juillet (Bunte Julibirne). Der Sortenname der Kreuzung lautet Celina. Die Vermarktung der Sorte erfolgt unter der lizenzierten Marke QTee. QTee wird neben der Schweiz auch in Belgien, Frankreich, Spanien, Italien, Österreich, der Slowakei sowie in Afrika und Australien angebaut und vermarktet.

Weitere Informationen:

www.geiser-agro.com (<http://www.geiser-agro.com>)

www.tobi-fruechte.ch (<http://www.tobi-fruechte.ch>)

www.vs-fruits.ch (<http://www.vs-fruits.ch>)

www.agrolog.ch (<http://www.agrolog.ch>)

AGROLOG^{CH}

Erscheinungsdatum: 09.09.2019